

PRESSEMITTEILUNG

Tinazzi präsentiert seinen Nachhaltigkeitsbericht 2024: Wachsendes Engagement für Nachhaltigkeit mit ECOVADIS-Anerkennung und neuen Herausforderungen für die Zukunft.

Tinazzi di Lazise (VR) präsentiert mit Stolz seinen Nachhaltigkeitsbericht 2024, ein Dokument, das im vierten Jahr in Folge das Engagement des Unternehmens für nachhaltige und transparente Praktiken widerspiegelt und in Übereinstimmung mit den renommierten GRI-Standards (Global Reporting Initiative) erstellt wurde. Ein Engagement, das von Jahr zu Jahr wächst und sich immer stärker auf konkrete Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und der Menschen konzentriert.

Im Jahr 2024, am Ende des Dreijahreszyklus des vorherigen strategischen Nachhaltigkeitsplans, führte Cantina Tinazzi eine neue Wesentlichkeitsanalyse durch, ein grundlegender Prozess, der die wichtigsten Interessengruppen des Unternehmens einbezog. Die Wesentlichkeitsanalyse ermöglicht es, Prioritäten in Bezug auf die Nachhaltigkeit zu ermitteln und festzulegen, wobei der Schwerpunkt auf den Aspekten liegt, die für das Unternehmen und seine Stakeholder, wie Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und lokale Gemeinschaften, am wichtigsten sind. Dank dieses Instruments hat die Weinkellerei ihre Prioritäten und Ziele für die nächsten drei Jahre aktualisiert, um genauer auf die Bedürfnisse des Gebiets und die globalen Herausforderungen reagieren zu können.

Einer der Höhepunkte des Jahres 2024 ist die Anerkennung, die die Cantina Tinazzi von ECOVADIS erhalten hat, die dem Unternehmen die Bronzemedaille für sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit verliehen hat. Diese wichtige Errungenschaft bescheinigt Tinazzi eine hervorragende Leistung im ökologischen, ethischen und sozialen Bereich. Das Erreichen der Bronzemedaille stellt jedoch keinen Endpunkt, sondern vielmehr einen neuen Ausgangspunkt dar: Das Unternehmen hat sich nämlich verpflichtet, seine Bewertung jedes Jahr zu verbessern, um bei den nächsten Ausgaben der ECOVADIS-Bewertung noch ehrgeizigere Ergebnisse zu erzielen.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Anerkennung, die wir erhalten haben, und mit dem Weg, den wir bisher eingeschlagen haben“, sagt Francesca Tinazzi, die Nachhaltigkeitsmanagerin des Unternehmens. „Die Bronzemedaille ist ein positives Zeichen für uns, aber wir wissen, dass der Weg zur Nachhaltigkeit lang ist und sich ständig weiterentwickelt. Deshalb sind wir bestrebt, unsere Bewertung jedes Jahr zu verbessern, damit unsere Maßnahmen immer effektiver werden und im Einklang mit internationalen Best Practices stehen können.“

In einer Zeit, in der der Weinmarkt einen tiefgreifenden Wandel zu durchlaufen scheint, hat die Familie Tinazzi beschlossen, mit Entschlossenheit auf Ausbildung und Innovation zu setzen. In der Tat hat das Unternehmen erheblich in die Ausbildung seiner Mitarbeiter investiert und begleitet sie auf dem Weg zu einer Innovations- und Internationalisierungsstrategie, die im Laufe des Jahres 2025 den Weg für zahlreiche Innovationen ebnet wird. Diese Investitionen sind ein grundlegender Schritt zur Bewältigung künftiger Herausforderungen und zur Nutzung der Chancen, die der globale Markt bietet, mit besonderem Augenmerk auf neue Märkte und neue Vertriebskanäle.

„Unser Engagement beschränkt sich nicht nur auf die ökologische Nachhaltigkeit, sondern umfasst auch die kontinuierliche Innovation und die Vorbereitung unserer Mitarbeiter auf die Herausforderungen der Zukunft“, so Francesca Tinazzi abschließend. „Im Jahr 2025 erwarten uns viele neue Entwicklungen und Möglichkeiten, mit einer Strategie, die zunehmend auf die Zukunft, das Wachstum und die Förderung unserer Mitarbeiter ausgerichtet ist.“

Dieses Engagement für Innovation zeigt sich auch im Projekt Longevitis, das seit zwei Jahren den roten Faden der Unternehmensstrategie bildet. Am Longevitis-Projekt sind zwei führende Persönlichkeiten der

italienischen Önologie-Szene beteiligt: der Önologe Gianni Gasperi und Dr. Fulvio Mattivi (ehemals Professor an der Universität Trient - Abteilung für Zell-, Computer- und integrierte Biologie und derzeit wissenschaftlicher Berater der Edmund-Mach-Stiftung).

Die beiden Experten haben das Önologenteam der Cantina Tinazzi in Verona und der Cantine San Giorgio in Taranto zwei Jahre lang bei der Auswahl der Trauben und der Erprobung neuer Techniken zur Verbesserung der Langlebigkeit der Weine im Labor begleitet; das Projekt befindet sich mitten in der Entwicklung und zeigt bereits erstaunliche Ergebnisse.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 der Cantina Tinazzi ist auf der Website des Unternehmens abrufbar, wo Sie Einzelheiten zu den Strategien, Maßnahmen und Ergebnissen des Jahres nachlesen können.

Press Office TINAZZI

Tinazzi srl

T. +39 045 6470697

press@tinazzi.it

www.tinazzi.it